



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-3709-010

GISPADID: 2000089

Objektbezeichnung:

Duenengebiet Brakken-Offlumer Sand, westlich von Neuenkirchen

Schutzstatus:

NSG-würdig, Sicherung über Festsetzung o. vertragl. Vereinbarung

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

(Nuts-Code: DEA37)

Gemeinde: Wettringen

Gemeinde: Neuenkirchen

Digitalisierte Fläche (ha):

52,50

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Westlich des Offlumer Sees (westlich Neuenkirchen bzw. nordnord-oestlich von Wettringen) erstreckt sich bis zur Aue der Steinfurter Aa das Duenengebiet Brakken-Offlumer Sand.

Das Duenengelaende besteht aus einem Wechsel kleinerer Kuppenduenen und groesserer Duenenruecken. Eine bevorzugte Duenenrichtung ist nicht erkennbar, - es kommen sowohl westost- als auch nord-sued-verlaufende Strukturen vor. Das Duenenmaterial besteht zum ueberwiegenden Teil aus gelblichen, gleichkoernigen Fein- bis Mittelsanden.

Den Untergrund bilden zwei unterschiedliche Bildungen des Quartars. Im Suedteil (suedlich des Forstweges am Wasserwerk oestlich Gehoeft Schroeder) liegen die Duenensande der jungpleistozaenen Oberen Niederterrasse (Talsand) auf, aus denen sie wohl auch zum groessten Teil ausgeweht wurden. Die Duenen erreichen dort Hoehen bis zu 2m.

Im noerdlichen Teil ueberdecken die Duenensande den Muensterlaender Kiessandzug (ein glaziofluviatiles, saale- eiszeitliches Rinnensediment) auf. Das Relief ist hier deutlich unruhiger ausgebildet. Einzelne Duenenkoerper erreichen Hoehen bis zu 5m.

Im auesseren Norden stehen, bei fehlender Duenenbildung, die glaziofluviatilen Sande und Kiese oberflaechennah an.

Die Duenenbildung setzte nach THIERMANN (1973) mit dem ausgehenden Hochglazial der Weichsel-Kaltzeit ein und reichte bis zum Frueholozaen (Praeboreal). Zwei Bodenbildungen (Boelling- u. Allerod-Interstadial) unterbrechen die Flugsandaufwehungen. Die noch im Jungpleistozaen entstandenen Duenen werden als "Aeltere Duenen" bezeichnet. Sie sind meist durch einen ausgepraegten Podsol-Horizont gekennzeichnet.

Die Hauptmasse der Duenenbildung erfolgte im Laufe des Holozaens und reicht bis zu den mittelalterlichen Rodungsperioden. Die "Juegeren Duenen" sind durch eine geringere Bodenentwicklung (Podsol- Ranker) charakterisiert.



Der groesste Teil der Duenenlandschaft ist mit Kiefernwaeldern bestockt, dazu treten Eichen und Birken. Im Suedteil sind mehrfach Kleinabgrabungen zu beobachten. Das ausgesandete Gebiet wurde oft eingeebnet und wird heute als Weide- oder Ackerland genutzt. Im Osten fiel ein Grossteil der Duenen dem Abbau des unterlagernden Muensterlaender Kiessandzuges zum Opfer (Offlumer See). Im Kuppenbereich des Brakken befinden sich drei alte Huegelgraeber. Unterhalb davon liegen ca. alle 50m Brunnenanlagen (Wassergewinnung aus dem Kies-Sandzug) mit zugehoerigem Wasserwerk (dieses grossraeumig umzaeunt).

Schutzziel:

Grossraeumige Duenenlandschaft, die zum einen dem mittelpleistozänen Muensterlaender Kiessandzug, zum anderen jungpleistozänen "Talsanden" aufliegt, insgesamt geowissenschaftlich und landeskundlich besonders schutzwuerdig.

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Oberpleistozän

Mittelpleistozän

Holozän

Kenndaten:

Landschaftsform

Geowissenschaftlich-historisches Objekt / gx5a

Aufschüttungsform-glazial- und periglazial bedingt / gx3d

Aufschüttungsform-äolisch bedingt / gx3a

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Hydrogeologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Pedologie

Teildisziplin Geomorphologie

Stichworte:

offene Binnendünen

Eis- und Schmelzwasserablagerungen

Flugsand

Dünenfeld

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

archaeologisch-historische Objekte



Umfeld:

Acker

Gewässer

Grünland

Siedlung

sonstige Nutzung

Strasse / Weg

Wald

Gefährdung:

Abbau

Freizeitaktivität

Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung:

Keine weiteren Abgrabungen (auch nicht zu privaten Zwecken) zulassen. Bei anfallenden Forstmassnahmen keine Planierungen im Duenenbereich vornehmen.

Naturräumliche Zuordnung:

544 – Westmünsterland

Höhe über NN:

min. 40 m, max. 56 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-3709-010

Objektbezeichnung:

Duenengebiet Brakken-Offlumer Sand, westlich von Neuenkirchen

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Münster

Kreis: Steinfurt

(Nuts-Code: DEA37)

Gemeinde: Wettringen

Gemeinde: Neuenkirchen

Digitalisierte Fläche (ha): 52,50

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

3709, Q4, VQ2

3710, Q3, VQ1

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2590253 / H: 5790204

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung

Allgemeine Bemerkungen:

Befahrung am 13.12.2016 und am 4.5.2022.

4. Photos zum Objekt



canon404
